

## Newsletter November 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn unseres November Newsletters informieren wir zu aktuellen kulturpolitischen Themen und geben dann wie immer Fristen und Termine bekannt.

### **Kulturhaushalt 2014/15 am 20. November 2013 im Hauptausschuss**

Bezüglich der Förderung der Freien Szene Berlins trafen die Finanzpolitiker im Hauptausschuss am 20.11.13 folgende Entscheidungen.

- Eine Aufstockung der Konzeptförderung um insgesamt 680.000, davon 250.000 mehr für Sophiensaele, 130.000 für Neuköllner Oper und 300.000 zur freien Vergabe.
- Eine Aufstockung für die Senatsförderung für privatrechtlich organisierte Theater und Theater- und Tanzgruppen in 2014 um 820.000 Euro und in 2015 um 1 Mio. Euro.
- Dabei wurden 400.000 Euro für einen einzurichtenden Eigenmitteltopf, 300.000 Euro für Wiederaufnahmeförderung und 300.000 für die Basisförderung veranschlagt.
- Hans Wurst Nachfahren erhalten eine Aufstockung in Höhe von 40.000 Euro, ab 2015 wird das Atze Theater mit 180.000 Euro mehr bedacht.
- 120.000 Euro erhält zukünftig das Primetime Theater innerhalb des Boulevardtheatertopfes, der im Haushalt 2012/13 eröffnet wurde.
- Cie Toulalimnaios erhält 250.000 Euro, nicht mehr im Rahmen der Basis bzw. Konzeptförderung, sondern die Mittel werden in einen eigenen Titel für die Kompanie überführt.
- Ebenso erhält Nico and The Navigators einen eigenen Titel in Höhe von 150.000 Euro.
- Für Sasha Waltz wurde eine Aufstockung von bis zu 500.000 Euro vorgeschlagen, diese allerdings nur als Umschichtung aus der Opernstiftung.

Diese Aufstockungen werden gegenfinanziert durch Mehreinnahmen sowie durch Kürzungen an anderen Stellen innerhalb des Kulturhaushaltes. Tatsächlich aufgestockt werden nur ca. 1.2 Mio. Euro im Gegenzug zu den vom Kulturausschuss empfohlenen 3,7 Mio. Euro.

Das Versprechen, das Kulturpolitik, Kulturstaatssekretär und Kultursenator gegeben hatten, der Freien Szene kämen gemeinsam mit Sport und Tourismus die Hälfte der erwarteten Einnahmen aus der City Tax zu, wurde von den Koalitionsfraktionen am Mittwoch zunächst zerstäubt : Lediglich die Überschusseinnahmen aus der City Tax über 25 Mio. hinaus könnten sich die drei Anwärter auf Antrag teilen.

Die Pressemitteilung der Koalition der Freien Szene vom 22.11.13 zu diesen Entscheidungen findet sich unter: <http://eepurl.com/JlwVv>

**Am Montag, dem 2. Dezember**, findet um **17 Uhr** in den Uferstudios ( Studio 12) ein **Plenum der Koalition der Freien Szene** statt, bei dem ein ausgearbeiteter Vorschlag, mit dem sich die Koalition der Freien Szene in die noch nicht abgeschlossene Debatte um die City Tax einbringen will, vorgestellt und diskutiert werden soll.

Im Anhang befindet sich die Pressemitteilung des Rats für die Künste vom 27.11.2013 zur City Tax-Entscheidung im Hauptausschusses.

Zur Erinnerung an den „Etappensieg für die Kultur“ bzgl. der City Tax vor dem Sommer, schicken wir hier noch einmal den Link zu einem Interview mit dem Kulturstaatssekretär André Schmitz vom April 2013 sowie aktuelle Presseartikel zum beschlossenen Kulturhaushalt.

<http://mobil.berliner-zeitung.de/berlin/city-tax-das-neue-geld-wird-keine-alten-loecher-stopfen,23785272,22565422.html>

<http://m.tagesspiegel.de/kultur/berliner-kulturhaushalt-freie-szene-city-tax-ist-eine-luege/9111738.html?r=7771528>

<http://www.morgenpost.de/kultur/berlin-kultur/article122071975/Opernstiftung-soll-Waltz-Compagnie-mitbezahlen.html>

<http://www.berliner-zeitung.de/kultur/haushalt-rueder-raub-der-bettensteuer,10809150,25105330.html>

### **"Kreatives Europa": 1,46 Milliarden EU-Mittel für Kultur**

Das Europäische Parlament hat am 21. November das 1,46 Mrd. Euro schwere Programm Kreatives Europa genehmigt. Mit dieser Summe sollen in den kommenden sieben Jahren "Kultur, Kino, Fernsehen, Musik, Literatur, darstellende Kunst, Kulturerbe und andere Bereiche der Kultur- und Kreativbranche" gefördert werden. Neben der direkten finanziellen Unterstützung von Künstlern, Kinos und Buchübersetzungen werde außerdem "eine neue Finanzgarantiefazilität aufgelegt, die es kleinen Kultur- und Kreativunternehmen ermöglichen wird, Bankdarlehen im Gesamtwert von bis zu 750 Mio. EUR abzurufen", so die Europäische Kommission in ihrer Pressemitteilung. Man wolle damit die "Kultur- und Kreativbranche", auf die bis zu 4,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts der EU entfalle, dabei unterstützen, "die Chancen von Globalisierung und Digitalisierung aufzugreifen, und dadurch den Beitrag der Branche zur europäischen Wirtschaft noch weiter steigern." Das Programm, das noch vom Europäischen Rat bestätigt werden muss, soll bereits im Januar 2014 in Kraft treten. Kunst und Kultur werden als Wertschöpfungsprozesse auch jenseits ökonomischer Märkte in Zukunft um so mehr von den lokalen Ebenen aus zu verteidigen sein.

### **Zwischeninformation zum Preis Kulturelle Bildung des BKM:**

Aus den von allen Landesverbänden eingesandten Projektvorschlägen für den Preis Kulturelle Bildung des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) hat der Vorstand des Bundesverbands Freier Theater folgende drei Projekte ausgewählt und an den BKM weitergeleitet:

- **Theater o.N. e.V. / Berlin:** »Große Sprünge. Theaterarbeit mit Kleinkindern, Eltern und ErzieherInnen«
- **Susanne Stern, aufBruch KUNST GEFÄNGNIS STADT / Berlin:** »aufBruch KUNST GEFÄNGNIS STADT«
- **Frauen helfen Frauen & Theaterwerkstatt Hannover / Niedersachsen:** »Scheherazades Zukunft – Geschichten aus dem Frauenhaus«

## LAFT BERLIN AKTUELL

**Freitag, 29. November 2013**

**Treffen der AG Zukunft** (AG des Bundesverbands Freier Theater)

**Wo:** Sophiensaele Berlin, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

**Wann:** 13 Uhr

**Dienstag, 3. Dezember 2013**

**20. Expertentag des LAFT Berlin: Günter Jeschonnek zum Fonds Darstellende Künste e. V.**

**Wo:** im Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin

**Wann:** 17 Uhr

Einzelgespräche von 17 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung bis zum Tag davor unter: [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)

Offene Runde ab 18 Uhr [mehr](#)

Nur für LAFT Berlin Mitglieder!

**10. Dezember 2013**

**Erstes Treffen der Arbeitsgruppe »Lagerung und Recycling« des LAFT Berlin**

**Wo:** im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

**Wann:** 16 Uhr

Während die Fördertöpfe für freie Theaterschaffende in Berlin drastisch unterfinanziert sind, werden an staatlichen Theatern Bühnenbilder, Requisiten und technisches Gerät weggeworfen. Dies vor allem, weil auch bei den Institutionen gespart wird und sie sich die Archivierungs- und Verwaltungskosten vergangener Produktionen nicht mehr leisten können. Sie sind nicht in der Lage, Material, das sie freien Theaterleuten prinzipiell zur Verfügung stellen würden, zu verleihen, da sie den nötige Zeit- und Personalaufwand im laufenden Betrieb nicht ermöglichen können. Die Arbeitsgruppe möchte für diese Problemlage mittel- und langfristige Lösungen suchen.

**Termine der Beratungsstelle des Performing Arts Programms**

An zwei Tagen pro Woche bietet die Beratungsstelle des Performing Arts Programm in Kreuzberg und im Prenzlauer Berg Einzelberatungen an:

Beratungszeiten

jeweils Di 10.30 – 13.30 Uhr

Büro Kreuzberg im Kunstquartier Bethanien (Erdgeschoss), Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

jeweils Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Büro Prenzlauer Berg im Ballhaus Ost (4. Stock), Pappelallee 15, 10437 Berlin

Vom 19. Dezember bis Anfang Januar 2014 finden keine Einzelberatungen statt.

Mehr unter: <http://www.pap-berlin.de/module/beratungsstelle/ueber-die-beratungsstelle.html>

**Termine zu Schwerpunktthemen**

**Donnerstag, 28. November, 13-16 Uhr**

„Welcome to Berlin“ - in english

**Ort:** Ballhaus Ost, 4. Stock, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Diskussionsrunde mit Elena Polzer, Produktionsbüro ehrliche arbeit – freies Kulturbüro

Orientation within the independent performing arts scene of Berlin and its funding

structure. For professionally working and emerging artists

Register at: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

**Donnerstag, 5. Dezember, 14 -17 Uhr**

**Themenschwerpunkt: Abrechnung, Buchhaltung**

**Ort:** Ballhaus Ost, 4. Stock, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Eva-Karen Tittmann

Anmeldung erforderlich unter [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

**Montag, 9. Dezember, 16 -18 Uhr**

**Themenschwerpunkt: Kulturelle Bildung fördert**

**Ort:** mimencentrum, Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Informationsveranstaltung zu Kultureller Bildung und Förderprogrammen: Ulrike Düregger,

freie Theatermacherin, Schauspielerin, Eckhard Mittelstädt, BUFT „tanz + theater machen

stark“, Annette Richter-Haschka, Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung u.a. Welche

Förderprogramme für Kulturelle Bildung gibt es in Berlin und Deutschlandweit? Welche

Position nimmt der Künstler in der KB ein? Wie finde ich geeignete

Schulen/Jugendclubs/KiTs? Bilde Netzwerke mit soziokulturellen Zentren und sozialen

Einrichtungen in den Bezirken? Ist das wirklich ein zweites Standbein der Zukunft? Und

wie rege ich Jugendliche zur Selbstorganisation an? Anmeldung erforderlich unter:

[beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

**Dienstag, 10. Dezember, 10 -12 Uhr**

**Themenschwerpunkt: Steuer für Freiberufler, Firmen, GbRs, Existenzgründung.**

**Mehrwertsteuerbefreiung, Umsatzsteuerbefreiung (Nach individuellem Bedarf)**

**Ort:** Wolfshagener Str. 58, 13187 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Ottmar Reuter, Steuerberater

Anmeldung unter: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

**Dienstag, 10. Dezember, 14.45-17 Uhr**

**Themenschwerpunkt: Strategieplanung**

**Ort:** Ballhaus Ost, 4. Stock, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Experten-Einzelberatung durch Eva Hartmann (Coach, Managerin Gob Squad)

Wie platziere ich mich sinnvoll in der Szene, wie bringe ich meine persönlichen und

beruflichen Stärken in Einklang? Ziel der Beratung ist es, einen sicheren, unterstützenden

und herausfordernden Rahmen zu schaffen, in dem der Beratene seine eigene

Entwicklung erforschen und erfahren kann. Die Stunde soll helfen, Hindernisse und

Blockaden zu verstehen und auszuräumen, um eine effektive und erfolgreiche Umsetzung

oder Durchführung des eigenen Ziels zu erreichen.

Anmeldung erforderlich unter [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

---

**Newsletter OFF-Informationen November des Bundesverbands Freier Theater**

<http://buft.de/service/newsletter/innerTemplate/26>

---

## **WEITERE TERMINE**

**Reminder**

**Kultur- und Kreativwirtschaftsindex Berlin-Brandenburg 2013**

**Umfrage bis zum 30. November 2013**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme beim Kultur- und Kreativwirtschaftsindex (KKI) Berlin-

Brandenburg 2013! In der Kultur- und Kreativwirtschaft machen einige große Unternehmen, aber vor allem sehr viele Klein(st)unternehmen und Selbstständige die Branche zu dem, was sie ist. Damit auch diese im Index „sichtbar“ werden, empfehlen wir die Teilnahme. Die Befragung wird online geführt und nimmt ca. 12 Minuten Zeit in Anspruch. Sie ist anonym und Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Unternehmen sind nicht möglich.

Umfrage: <http://survey.house-of-research.de/index.php/534461/lang-de>

Website: <http://www.house-of-research.de/kki2013>

**Mo, 02. Dezember 2013**

**Plenum der Koalition der Freien Szene**

**17 Uhr, in den Uferstudios, Studio 12**, Badstr. 41a, 13357 Berlin

Die Debatte um die City Tax ist noch nicht abgeschlossen. Die Koalition der Freien Szene will sich mit einem ausgearbeiteten Vorschlag in die Debatte einbringen, der auf diesem Plenum vorgestellt und diskutiert werden soll.

**Mo, 02. Dezember 2013**

**„Es geht auch anders.“ Kulturpolitische Montagsdiskussionen im Haus der Berliner Festspiele**

**NACH DER SPARWELLE – AM BEISPIEL GROSSBRITANNIEN**

**20 Uhr**, im Haus der Berliner Festspiele, Schaperstraße 24, 10719 Berlin

Als Bundesinstitution, die sich als Gastgeber für Koproduktionen mit internationalen Partnern sowie als Gesprächspartner für Akteure der freien und kreativen Szene versteht, möchten die Berliner Festspiele eine Bühne bieten für eine Debatte über mittelfristige Perspektiven der Kulturförderung, Kulturpolitik und Kulturproduktion – durchaus auch als Anregung für die künftigen kulturpolitischen Akteure. In vier Diskussionspanels sollen Beispiele und Modelle präsentiert werden, die als Handlungsvorbilder auch für deutsche Entscheidungsträger fungieren können. Wie organisieren sich politische Prozesse, Häuser und Künstler sowie Produktionsprozesse in Ländern, die ähnliche Strukturwandel hinter sich haben, für neue Modelle stehen oder einen anderen Kulturbegriff propagieren?

**Mit:**

Simon Mellor, Arts Council England

Eileen Evans, General Manager Forced Entertainment

**Moderation:** Tobi Müller

Nächster Termin:

**Mo, 13. Januar 2014**

**WANDEL STATT KRISE – AM BEISPIEL DEUTSCHLAND**

Mehr Informationen unter:

[http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/einzelveranstaltungen/egaa13\\_programm/egaa13\\_veranstaltungsdetail\\_80726.php](http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/einzelveranstaltungen/egaa13_programm/egaa13_veranstaltungsdetail_80726.php)

**So, 08. Dezember 2013**

**Internationale Konferenz in der Heinrich Böll Stiftung "Whatever happened to the Hungarian Theatre?"**

**12 - 18 Uhr, im mindpirates e.V.**, Schlesische Straße 38, 3. Hinterhof, 10997 Berlin-Kreuzberg

Sprache: Deutsch/Ungarisch mit Simultanübersetzung

Eingeladen sind:

Attila Vidnyánszky, Intendant Nationaltheater Budapest

Árpád Schilling, Leiter Theater Krétakör, Budapest

Dr. Ferenc Laczó, Imre Kertész Kolleg, Universität Jena

Krisztián Ungváry, Historiker

Balázs Abloncy, Leiter ungarisches Kulturinstitut, Paris  
György Szabó, Generalmanager, Kunsthaus Trafó, Budapest  
Stephanie Junge, Schauspieldirektorin Theater Regensburg, ehem. Ltg. Heidelberger Stückemarkt  
Pieter Zeeman, Leiter Internationale Abteilung, Fonds Podium Kunsten, Amsterdam  
Harry Liivrand, Kulturattaché, Botschaft d. Republik Estland, Berlin, ehem. Leiter Kunsthalle Tallinn  
Kirsten Hass, Leiterin Förderung und Programme, Kulturstiftung des Bundes, Halle/Saale  
László L. Simon, Stellvertretender Direktor, Ungarische Kulturstiftung, Mitglied des ungarischen Parlaments  
Details zum Programm:  
[http://calendar.boell.de/sites/default/files/programm\\_hungarian\\_theatre.pdf](http://calendar.boell.de/sites/default/files/programm_hungarian_theatre.pdf)  
Der Eintritt ist frei  
Anmeldung und weitere Informationen: [www.boell.de/theater-ungarn](http://www.boell.de/theater-ungarn)

**Do, 09. Januar 2014 - SAVE THE DATE**

**Informationsveranstaltung zur Basis- und zweijährigen Spielstättenförderung 2015/2016**

**12 bis 14 Uhr** im Dienstgebäude der Kulturverwaltung in der Brunnenstr. 188-190 (Großer Saal 5. Etage)

VertreterInnen von Senatsjury, Kulturverwaltung und LAFT Berlin informieren, geben Tipps zur Antragsstellung und stehen für Fragen zur Verfügung.

**Von Do, 23. bis So, 26. Januar 2014**

**Jahreskonferenz Dramaturgische Gesellschaft 'Leben, Kunst und Produktion. Wie wollen wir arbeiten?'**

**In Mannheim**

Gemeinsam mit den Gästen und Referenten (in diesem Jahr: Richard Sennett, Diedrich Diederichsen, Erika Spieß, Jochen Roller, Dharmacarin Sunayaka u.v.a.) soll ein Austausch darüber stattfinden, wie unsere gegenwärtige Arbeitswelt funktioniert und wie diese für die Zukunft gestaltet werden kann. Am 25.1. findet ein Open Space statt. Während der Konferenz wird das Foyer des Nationaltheaters Mannheim zum Work-Life-Camp umgestaltet (Ausstattung: David Gonter). Am Samstag den 26.1. lädt der Verband Deutscher Bühnen- und Medienverlage zum späteren Abend zum traditionellen Verlegerempfang in den Räumen von zeitraumexit. Anmeldung unter [konferenz@dramaturgische-gesellschaft.de](mailto:konferenz@dramaturgische-gesellschaft.de) Der aktuelle Stand des Konferenzprogramms ist ab Anfang Dezember auf der Website der dramaturgischen Gesellschaft einsehbar: [www.dramaturgische-gesellschaft.de](http://www.dramaturgische-gesellschaft.de).

**FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

**Ausschreibung zur elften Ausgabe des 100 Grad Festivals 2014**

**Anmeldefrist: 1. Dezember 2013**

Für die elfte Ausgabe des 100° Berlin Festivals ist neben dem HAU Hebbel am Ufer und den Sophiensælen erstmalig das Ballhaus Ost als dritter Spielort mit dabei und erweitert so am Freitag und Samstag die Strecke des viertägigen Theatermarathons. Alle drei Häuser öffnen Ende Februar ihre Türen, Bühnen, Foyers und Höfe und feiern zusammen mit den mehr als hundert Theater-, Tanz- und Performancegruppen die Vitalität und Vielfalt der Freien Theaterszene in Berlin. Im Stundentakt werden Aufführungen gezeigt, deren Genres, Formate und Themen unterschiedlicher nicht sein können.

Anmeldeformulare unter: <http://www.hebbel-am-ufer.de/programm/festivals-und->

[projekte/100-grad-berlin/](#)

**Projektfonds Kulturelle Bildung, dezentrale Vergabe, Fördersäule 3, Anträge bis zu einer Fördersumme von 3000 €**

**Abgabefrist im Bezirk Charlottenburg Wilmersdorf: 6. Dezember 2013**

**Abgabefrist im Bezirk Friedrichshain Kreuzberg: 15. Dezember 2013...**

Mit einer flexiblen und schnellen Vergabe von Fondsmitteln auf der Bezirksebene sollen kleinere und kurzfristige Kooperationsprojekte in Kitas/ Schulen/ Einrichtungen der Jugendarbeit im Verbund mit (bezirklichen) Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern im Bezirk unterstützt werden.

Überblick über die Fristen in den einzelnen Bezirken und Links zu den Antragsformularen unter:

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foerdersaeule-3.html>

### **Schering Stiftung**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2014**

Die Schering Stiftung fördert unter ihrem Förderschwerpunkt Kultur Projekte im Bereich der zeitgenössischen Bildenden Kunst, des Tanzes und Theaters sowie der Neuen Musik. Es werden ausschließlich Projekte gefördert, die in Berlin ausgestellt werden bzw. zur Aufführung kommen. Bitte beachten, dass das Projekt grundsätzlich erst im auf das Antragsjahr folgenden Jahr durchgeführt werden kann. Für das Jahr 2014 können keine Anträge mehr gestellt werden. Mehr Informationen unter:

<http://www.scheringstiftung.de/de/antragstellung/antragstellung-im-bereich-kultur/verfahren.html>

### **Kulturstiftung des Bundes/ Offene Förderung (allgemeine Projektförderung)**

**Einsendeschluss: 31. Januar 2014**

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können. Mindestantragssumme: 50.000 Euro sowie eine gesicherte Kofinanzierung von 20% der Gesamtkosten.

Weitere Informationen sowie Antragsformular unter:

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

### **Fonds Darstellende Künste**

**Antragsfrist: 1. Februar 2014**

Der Fonds Darstellende Künste fördert bundesweit herausragende und qualitativ anspruchsvolle Einzelprojekte und Projektkonzeptionen, die sich vor allem mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen und aufgrund ihrer spezifischen Ästhetik, exemplarischen Versuchsanordnung und besonderen Interaktion mit dem Publikum modellhaft für das Freie Theater und den Freien Tanz sind.

Weitere Informationen unter: <http://www.fonds-daku.de/>

### **Szenenwechsel**

**Anträge können ab sofort bis zum 15. Februar 2014 online gestellt werden.**

Zum zweiten Mal ruft die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Zentrum Deutschland des Internationalen Theaterinstituts das 2012 initiierte Förderprogramm SZENENWECHSEL aus.

SZENENWECHSEL zielt auf die Förderung des internationalen Austauschs und möchte anregen, aktuelle Diskurse und gesellschaftliche Veränderungen in den Ländern

Osteuropas und Nordafrikas aufzugreifen und in der gemeinsamen künstlerischen Reflexion sichtbar zu machen. Der Fokus des Programms liegt auf der Unterstützung der direkten Zusammenarbeit zweier Kooperationspartner zur Neuentwicklung eines gemeinsamen Projekts. Bestehende Kooperationen können ausgebaut oder neue Kooperationen angeregt werden. Die Partner sollen sich auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam neue Erfahrungsräume und Arbeitsweisen erschließen.

Die Ausschreibung richtet sich an Theater und freie Theatergruppen aus allen Bereichen der Darstellenden Künste wie Schauspiel, Tanz, Musiktheater, Puppentheater und Performance aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die geförderten Projekte sollen im deutschen Sprachraum öffentlich präsentiert werden, eine Präsentation im Partnerland ist gleichermaßen wünschenswert.

Es können 10-12 internationale Kooperationen mit bis zu 15.000 Euro gefördert werden. Über die Auswahl der Projekte entscheidet eine unabhängige Jury. In die Jury wurden berufen: Tilmann Broszat (Leiter Festival SPIELART München), Annette Dabs (Leiterin Bochumer Figurentheater Festival Fidenza), Stefan Schmidtke (Leitender Dramaturg Düsseldorfer Schauspielhaus), Branko Šimic (Regisseur) und Elisabeth Wellershaus (Kulturjournalistin).

Nähere Informationen unter [www.szenenwechsel.org](http://www.szenenwechsel.org)

## **LUCKY TRIMMER**

### **Bewerbungsschluss: 1. Mai 2014**

2014 ist ein ganz besonderes Jahr: LUCKY TRIMMER feiert sein 10jähriges Jubiläum und der Fall der Berliner Mauer jährt sich zum 25. Mal! Diese beiden herausragenden historischen Ereignisse sind Anlass für das LUCKY TRIMMER Special "THE WALL".

Gesucht werden originelle und relevante Stücke, die sich mit persönlichen Erfahrungen und Ideen zur Berliner Mauer, ihrem Fall und/oder den individuellen und globalen Auswirkungen auf unser heutiges Verständnis von Separation, Zugehörigkeit, Identität oder Integration auseinandersetzen. Lucky Trimmer ist eine Berliner Plattform für Choreografen und Performance-Künstler. Präsentiert werden Stücke mit einer maximalen Länge von 10 Minuten. Unsere Vision ist, die Vielfalt von zeitgenössischem Tanz und Performance-Kunst zu zeigen. Der besondere Reiz von LUCKY TRIMMER liegt dabei in der Präsentation künstlerisch anspruchsvoller Arbeiten in einem unterhaltsamen Rahmen, der an das Berlin der goldenen 20er erinnert.

#### Bewerbung

Die Stücke dürfen maximal 10 Minuten lang sein

Bewerbungsschluss 01. Mai 2014 // Bekanntgabe 15. Juli 2014

Bewerbungsgebühr – 15 Euro

Die Einnahmen aus der Bearbeitungsgebühr werden ausschließlich für die Produktion der LUCKY TRIMMER Tanz Performance Serie verwendet.

#### Honorierung

500 € pro Stück garantiert für Aufführungen in Berlin Weitere Unterstützung in Abhängigkeit der Bewilligung laufender Förderanträge (Honorare, Reise- und Unterbringungskosten, Spesen)

Mehr Informationen und Antragsformulare unter [www.luckytrimmer.com](http://www.luckytrimmer.com)

## **SEMINARE/ WORKSHOPS/ WEITERBILDUNG**

ART Wert

**Crowdlounge #09**

**Montag, 02. Dezember 2013, 17 - 18.30 Uhr**

**Crowdfunding und Storytelling - Wie Crowdfunding Filmemachern und Journalisten**



**helfen kann, ihr Publikum zu erreichen**

Museum für Film und Fernsehen, Potsdamer Platz  
Eintritt frei, Anmeldung bitte über diesen [Eventbrite-Link](#)

**Anschließend am selben Ort: Zukunftsgespräch von Projekt zukunft und rbb inforadio:****Crowdfunding: Die Masse macht's? Wenn Viele die Ideen von Einzelnen finanzieren**

Details [hier](#), Anmeldungen für das Zukunftsgespräch bitte an [projekt@ariadne-an-der-spree.de](mailto:projekt@ariadne-an-der-spree.de)

**Info-Workshop****Dienstag, 03. Dezember 2013, 14 - 17 Uhr****Künstlerinnenförderung im Kontext der Kulturellen Bildung in Berlin**

Pfefferberg, Haus 13

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung, Kubinaut ? Navigation Kulturelle Bildung, Kulturförderpunkt Berlin u.a.

Eintritt frei, Infos und Anmeldung [hier](#)

Mehr Informationen unter [www.artwert.de](http://www.artwert.de)

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin-Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, [passow@laft-berlin.de](mailto:passow@laft-berlin.de)

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Tel: 030-54591600

[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)

[www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)